

Feldschützen
3274 Merzligen

RICHTLINIE:

QUALIFIKATIONSVERFAHREN FÜR DIE SCHWEIZER GRUPPENMEISTERSCHAFT GEWEHR 300M

Der SSV führt seit 1950 jährlich eine dezentralisierte Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m durch. Der Wettkampf dient der Förderung der Schiessfertigkeit auf sportlicher Grundlage und des Breitensportes. Der Wettkampf beginnt mit den Vorausscheidungen in den Kantonalverbänden, danach folgen drei dezentral durchgeführte nationale Hauptrunden. Abgeschlossen wird der Wettkampf mit einem zentral durchgeführten Schweizer Finale.

Die SGM-G300 wird in drei nach Art des Sportgeräts getrennten Feldern ausgetragen:

Feld A: Alle Sportgeräte, Scheibe A10

Feld D: Alle Ordonnanzwaffen, gemäss Hilfsmittelverzeichnis, Scheibe A10

Feld E: Stgw 90, 57-02, Scheibe A10

Jedem Kantonalverband wird eine Mindestvertretung von 11 Gruppen (3 Gruppen im Feld A, 4 Gruppen im Feld D und 4 Gruppen im Feld E) zugesichert. Die verbleibenden verfügbaren Startplätze in der ersten Hauptrunde werden in jedem Feld prozentual nach den im Vorjahr in den ersten Vorrunden der SGM-G300 gestarteten Gruppen auf die Kantonalverbände verteilt.

Verbände können sich also mit einer grossen Anzahl an teilnehmenden Gruppen zusätzliche Startplätze sichern. Auch unser Verein will und soll sich an diesem Wettkampf beteiligen. → Jedes Vereinsmitglied kann sich für diesen Wettkampf anmelden.

Gruppeneinteilung:

Für die Gruppeneinteilungen absolviert jeder Schütze/Schützin eine interne Qualifikationsphase, welche drei Qualifikationspassen (interne Qualifikationspassen inkl. Sektionsrunde) und das Einzelwettschiessen in seinem ausgewählten Feld (A, D oder E) enthält.

In der Regel eine Woche vor der Landesteilrunde werden durch den Gruppenchef die Gruppen gebildet. Die Zuteilung zu einer Gruppe erfolgt gemäss dem Rang dieser Qualifikationsphase, unter Berücksichtigung von seiner Wahl des Feldes (A, D oder E).

Können keine Gruppen mehr in einem Feld gebildet werden, werden diese Schützen/Schützinnen wenn möglich in ein anderes Feld eingeteilt (werden am Schluss der Rangliste hinzugefügt).

Es wird jeweils ein Gruppenleader pro Gruppe bestimmt.

Die Gruppenzuteilung sind danach fixiert, sollte jemand für einen weiteren Termin verhindert sein oder seinen Platz in der Gruppe einem formstärkeren Schützen/Schützin überlassen wollen, meldet er dies umgehend seinem Gruppenleader. Der Gruppenleader sucht mit dem Gruppenchef eine Lösung. Der zusätzliche Schütze/Schützin erhält die gleiche Auszeichnung wie die Gruppe.

Qualifikationspassen:

Die 3 Qualifikationspassen könne an einer X-beliebigen Übung geschossen werden, müssen bis vor der Landesteilrunde geschossen sein.

Eine Kombination der Qualifikationspasse mit der Do-Meisterschaft ist möglich, wobei jeweils nur die ersten 10 Einzelschüsse für die Do-Meisterschaft zählen (nur jeweils der ersten Passe). Dies muss aber vor dem ersten Schuss klar mitgeteilt werden.